

20. 5. 73

MEINHOFF an MATHIEK

7/86.2

deinem ding; entnehme ich, daß es eine "kontroverse" gibt -  
daß untersucht werden muss, warum martin und medici sich weigern,  
uns "politisch" zu nennen -  
daß martin und medici darauf bestehn, uns politische zu nennen -  
weil sie darauf ihre herrschaft stützten, auf das, was tun und  
lassen -  
daß es ein moralisches privileg ist, politisch genannt zu werden -  
was ein moralisches privileg ist, erklärst du nicht - ich denke,  
du meinst sozialprestige + stiamt's?  
daß man uns dies privileg aufzwingt, indem man es uns verweigert,  
weshalb wir scharf drauf sind -  
daß der unterschied zwischen politischen gefangenen und nicht politi-  
schen sierten-gefangenen/ein widerspruch im volk ist -  
daß der unterschied von ~~krax~~ moralisch und unmoralisch ein wider-  
spruch im volk ist -  
daß das verhältnis kader-massen auch so ein widerspruch ist -  
daß die kader ohne volk können -  
daß das bei der kapitalistische holzweg ist -  
daß der bewaffnete kampf und unser organisationskonzept jetzt  
einerseits und ein praxis- und konzeptionsloses rh-gewisch anderor-  
seits gänzk gehüpft wie gesprungen sind -  
daß es dem brief aus'm knast mit marx nur um diskussionsseige geht  
daß es weder das interessen noch das bedürfnis aller gefangenen ist,  
daß wir ~~franklinmarxknastgefangenen~~ in die knäste integriert werden  
und freie politische information auch nicht deren sondern nur unser  
interessen ist -  
und daß die rh-genossen das alles erfaßt haben -  
und wir das jetzt auch erfassen sollen -

au warte - ! was tun? - völlig klar ist, daß der begriff des polit.  
gefangenen noch nicht fertig, noch nicht ausdiskutiert, noch nicht  
rundum erfaßt und bestimmt ist und wir das unbedingt machen müssen,  
um den RA's etc. zu helfen - für die ganzen diskussionen, die sie  
noch führen müssen, um die komitees und dann auch die strafe auf  
die beine zu bringen - und es nat. wichtig ist, daß der richtige  
begriff, durchgesetzt wird, weil was wir auf der liberalen seite  
wollen, wollen müssen, ist, daß bis hin zu unemenschenrechtskommissio:  
und uno-juristenkommission und amnesty international dies einfluß-  
reiche pack endlich aufhört, mit ihrer schutzfunktion nur intellek-  
tuelle und antikommunisten zu privilegieren, daß man sie zwingt,  
die antiimperialistischen kämpfer vor folter zu schützen -  
und auf der andern seite die genossen von der strafe zwingt, den  
neuen faschismus zu begreifen, die funktion von knast und kz dadrin,  
die lebensnotwendigkeit von selbstorganisation in gefängnissen,  
politisierung der gefängnisse, heißt verhinderung der isolation all  
derer, die entschlossen sind, widerstand zu leisten, weil von deren  
integration die frage der politisierung abhängt und isolation gleich  
liquidation ist.

das ist wichtig und muss gemacht werden. damit haben wir in der  
hungerstreikerklärung angefangen. aber was DU machst, mal rund raus,  
ist obstruktion und jedem wort, was von dir rüberkommt, merkt man  
an, daß es dir um d i e s e n job gar nicht geht - auch bei dem,  
was du zum thema merve losläßt, nicht. wo so unglaubliche schweineri  
drin stehn, wie ob du vorher fragen müßtest und wen eigentlich? -  
bevor du auf den markt gehst - was j e d e r von uns allerdings  
tut - vorher fragen - wen er will, von wem er halt denkt und weiss,  
dass der viell. mehr sieht, als er selbst. aber nat. läßt sich  
KEINER - da nimm einfach alle die, die jetzt hungerstreiken - von  
dir mit der frage anpissen: wer bist du eigentlich? - und die kxk

liegt ja wohl in deinen pfadfinderhafteren formulierungen drin - oder? wirklich - wut und empörung, kann ich da nur sagen.

nee du. besser du sagtest mal offen, was dir so stinkt. besser, du hörst mal auf, dich in deinem loch auf'm hohen roß zu verbarrikadieren, besser du würdest einfach mal offen sprechen und wenn's bitter ist.

jedenfall fang ich jetzt mal an mit dem bittersprechen zu dir. und ich sag dir - ich bin so wütend/empört über das, was ich sagen will, daß ich's bestimmt nicht "sachlich" und was deine kommunikationsbedürfnisse noch beinhalten hinkriege, so "emotionales", wie DU (LEHRER!) es gern hättest. -

ich denke, daß es dich allmählich wurmt, was in den zwei jahren drin gelaufen ist, die du länger drin bist, als 'n haufen andere. weil da nämlich nichts gelaufen ist - außer der ununterbrochenen aktivität der schweine - aber bei dir/euch nichts - du hast welt-zk gespielt, parteivorstand, den mondialen imperialismus erfunden und diskutiert und dies und das - aber was um dich rum gingx vorging, das war dir - scheint's - ziemlich luft.

um dich rum ging nämlich vor, daß gefoltert wird. Alis geschichte ist bekannt; karamchs 5 monate in einer zelle ohne fenster ist bekannt; vieles weiß man wahrscheinlich gar nicht, jedenfalls ich nicht und worauf ich raus will, ist astrids geschichte, die inzwischen auch meine ist.

im august 72 hat eschen mir erzählt, daß du dir gedanken darüber machst, wie man den genossen draußen die angst vorm knast nehmen könnte - der kampf ginge auch drin weiter und soo schlimm sei's auch nicht. im august. da hatte khxz astrid ihre zeit von november 71 bis juni 72 im toten trakt, köln - mit unterbrechungen, geschenkt - schon hinter sich. da war das längst gewesen, daß die guten RA's non herzspezialisten ranekarrt hatten für astrid, der nat. nur feststellen konnte, das herz ist ok, da war astrid schon khamächtigt gewesen. und bekannt war, daß das psychoschwein - der jeßel von köln - seine schweinepfoten an ihr dran hat, an einem von uns, der sich normalerweise schon 200 m gegen wind erbricht, wenn sowas nur aufkreuzt - woraus du aber keine schlüsse gezogen hast, über die not, die da herrscht, wo sowas passiert.

der politische begriff für toten trakt, köln sage ich ganz kalr ist: das gas. meine ausschwitzphantasien dadrin waren, kann ich nur sagen, realistisch. meine orientierung dadrin auch, nämlich die identifikation mit dem aufstand, den ich ja schließlich dadrin auch gemacht habe. wenn man ein oder eineinhalb jahre dadrin überhaupt überlebt, nicht überschnappt, einfach verreckt, einfach kollaboriert, kommt man da raus und ist, was sie gern hätten: ein nur noch lallender besenstiel - mit den worten von sigrist: "zu keinem politischen widerstand mehr fähig." (weils identisch ist mit dem, was er von den kapverdischen inseln beschreibt). vielleicht immernoch ein wut-hass-kochender kessel, wahrscheinlicher aber: ausgebrannt, jedenfalls unfähig, auch nur zwei sachen noch zu koordinieren, zb. einen brief nicht nur zukleben, sondern auch frankieren - eben fertig. das ist die wahrheit. weshalb eben jedes wort über "die qualen" dadrin nur schaloses gewäsch sein kann. melville in mobby dick sagt über die seenot von pip - wo also im prinzip von derselben sache die rede ist - über "die qualen" genau einen satz (und weiß wovon er spricht, weil ihm nach dem untergang der pequok dasselbe passiert ist) - nämlich: "oh gott - welcher mund kann das aussagen?!" - weil "die qualen" nat. auch der müll sind, erniedrigung sind. das leid ist i m m e r der steg der scheine und wer

das leidlied singt, bosingt den schweinesieg, heißt verhört die gefolterten, objektiv - und subjektiv hab ich's so empfunden. die politik der raf ist kampf nicht leid und ihre solidarität ist handeln nicht mitleid.

geschenkt - so genau konntest du nicht wissen, was toter trakt heißt, bisher, und deswegen schreib ich's ja auch, damit's alle wissen, weil's nat. alle was angeht, wenn die schweine da nochmal einen reinsperren und weil er nat. auch die dimension dessen was uns noch bevorsteht, klar macht, der liquidation der antiimperialistischen linken, wie der neue faschismus sie vorhat.

du konntest das so nicht wissen und der, der drin sitzt, ist auch von anfang an nicht in der lage, konkret, gezielt, gestimmt zu sagen, was läuft und täuscht sich im zweifel auch selbst ziemlich lange über den grad, das fortschreiten der eignen vernichtung, & zumal einem das ding die gedanken und assoziationen wie mit einem beil andauernd zerschlägt und man dauernd den träumern nachläuft.

aber es ist so, und hexx einen schimmer davon MUSST du gewußt haben weil astrids nat bekannt war, den RA's bekannt, klarer als nachher meine.

die scheine haben das mit astrid gemacht, ja wohl, weil sie morgenluft gewittert haben, die ratten, als ihr der knast ohnehin zu schaffen machte. mit mir wegen dem M vom B ja wohl und weil sie mich in die klapsmühle haben wollen, ja, auch jetzt noch, klar, da hätten sie mich auch schon, wenn ich die psychosau im januar ran gelassen hätte, weil er da meine "unzurechnungsfähigkeit" nämlich nicht mehr hätte erfinden müssen - neurologisch/psychiatrisch.

ich habe mich ziemlich lange gewehrt, das folter zu nennen, weil ich immer dachte, die tupas, die sie fixen, würden immernoch sofort mit mir tauschen, bis ich begriffen habe, daß das ja nur ne frage der zeit, monaten, ist. aber auch dann noch, als DU nach preuss erklärung über toter trakt richtig den begriff folter aufbrachtest, aber nicht nur hannover, der hahn - richtig - aufgriff, sondern auch DU sofort wieder zur tagesordnung übergingst, weil ich dachte, daß bei folter jedenfalls j e d e r v o n u n s aufspringt, sich was überlegt, dran bleibt, daß d a s nicht unser verhältnis zu folter ist, darüber ne sprechblase abzugeben und drei tage später guter dinge einen brillanten ablehnungsantrag gegen einen rehsrichter zu stellen, weil uns so ne wüstehen- und eierkisten d a n n nicht mehr interessierten. klar, ich war auch verwirrt.

aber ich habe in berlin dann nicht zuletzt deswegen so fürchterlich loegelegt - natürlich zuerst aus bedürfnis, aus hass, über den maßlosen zynismus der feisten posserspeckschwarte und auch, damit das gegeneinanderausspielen von astrid und mir h i e r mal aufhört - aber a u c h um DIR das wort abzuschneiden, sodaß ich dachte, ich bin im wald, als du nach meinem geschrei noch begütigend zu den schweinen sagtest, wenn man sie nicht bekämpfen müste, müste man mitleid mit ihnen haben. weil meine gefühle blutrünstig waren. als ich "menschenexperiment" gesagt habe, habe ich an NS-wasserunterkühlungsversuche gedacht: mal sehn, wann er abkratzt.

aber der punkt ist: daß die schweine das mit astrid gemacht haben und wir waren noch handlungsfähig und haben's nicht gewußt und DU MUSST es nähernd, entfernt, ein bißchen gewußt haben - erzählt aber im august 72 noch herum, man brauche keine angst vorm knast haben - als schließlich auch die mordversuche an karl, carmen, andreas gewesen waren, thommy liquidiert, ja und holger zusammen geschlagen, hoppe und gerä in anwesenheit seiner eltern und geschwister "verhört" worden war. da redest DU noch solche SCHEISSE!

was siehst du überhaupt? was nimmst du überhaupt wahr? warum habt ihr, hast DU nicht viel früher einen h-streik organisiert gegen euro isolation, die schweinereien gegen einzelne, die iso von astrid? öffentlichkeit organisiert? was hast DU unternommen, was alles v o r s u c h t - um UNS über die schweinereien zu informieren?

du wehrst dich gegen den begriff des politischen gefangenen, nimmst ihn aber wie einen besitz, einen eigentumstitel in anspruch- die aktivität des begriffs, der jetzt auf'm tisch ist - sich solidarisch verhält, solidarisches handeln v e r l a n g t - das weist du einfach von dir, das ist für dich der gegenstand einer "kontroverse" - statt an ihm mal selbstkritisch DICH zu prüfen.

dein zentraler satz ist: "jeder kampf muss unmißverständlich ein kampf für die interessen und bedürfnisse der massen sein" - ein nichtssagenderes, aufgeblaseneres wort als "unmißverständlich" gibt's überhaupt nicht - aber: wenn du vor leuter massenhetze aus ~~erzählwegen~~ oder meinswegen auch nochmal: --kitsch die genossen nicht siehst, dann mach dich fett drauf ein kader zu sein, aber du bist es nicht. "alle menschen in den reihen der revolution müssen liebevoll füreinander sorgen ..." sagt mao in "dem volk dienen" - und das sind doch wohl die Genossen - auch und zuerst - oder?

du gehst ja auch auf nichts ein. die frage von werd war klar und v e r l a n g t e nach selbstkritik; bist du ein raf-typ oder mauschelst du mit den anwälten? - die fragen wegen merve beantwortest du juristisch-kriminologisch, man habe dir nachwort und die denunziatorischen krikekkraklemtschriften "verschwiegen" - daß DU nach DEINER aktivität gefragt wirst, dem entziehst du dich einfach. du liierst dich mit roth - das einzige, was an dem interessiert - obwohl's schon keinen mehr interessiert - ist, was er t u t, zB j e t z t, um unsere forderungen durchzusetzen zu ~~helfen~~ helfen. was er tun wird, ist, sich der kritik der genossen an sich entziehen, daran, daß er wie immer n i c h t s macht, indem er wiederum was hat, was nur er hat, eben ein MS von dir - weil so bringt sich die sau durch und zwar seit jahren und das WEISST du, weil, wär's anders, wär er längst bei uns - oder was? und die ganz klar gestellte frage, wieso, wenn alles so einfach wäre nicht l ä n g s t 3x 400 oder 4 000 gehängert haben in den knästen - auf die gehst du nat. auch nicht ein, sie ist aber u.a. eine frage an DICH!

nach unseren vernehmungen in b. schriebst du, du hättest verdammt was begriffen, über dich, deinen opportunismus, den markt, dein lavieren, deine probleme.

was du machst, wie du dich verhältst, ist nicht das, was du willst, sein willst. aber du kommst da nicht hin, wenn du nicht mal aus der kurve fliegst und daß die schweine dir so an die gurgel springen, daß du keine luft mehr kriegst, wenn's irgendwo noch nicht politisierte luft bei dir gibt, kann man nicht wollen. aber sehn muß du's schon mal, was bei dir los ist und vor allem nicht los ist und deswegen sag ich: sprich endlich mal bitter, als dich hinter irgendwelchen themen zu verschanzen, die im augenblick gar nicht deine probleme sind.

denn der unkenzentrierte, begrifflose stuss, den du zum thema kontroverse verzapft hast, kann gar nicht die folge von ein paar tagen nix gefressen sein, sondern ist schief und krumm, weil er nur einer der vielen panzer ist, mit denen du dich umgibst.

7/90

und dazu sag ich noch: ~~hör endlich auf mit der scheiß-psychoanalyse.~~  
denn es gibt nur ~~e i n e~~ befreiung von den vielen arten  
von tod in diesem system und nur ~~e i n e~~ heilung von der  
kolonialen und der faschistischen und der ausbeuter- und marktnourose:  
das ist die gewalt gegen die schweine: knarre, bewusstsein und kollek-  
tiv. wir sind entwaffnet, aber wessen sie uns auch jetzt nicht  
berauben können, wenn wir's mit zähnen und klauen verteidigen, sind  
bewußtsein und kollektiv. und bewußtsein mit ist nicht bücherwissen  
sonder der hass, der klassenhass auf die schweine und der hass  
auf alles, was uns hindert, ihn in die tat umzusetzen. wozu die  
folter gehört, und wozu ganz sicher gehört, daß sie dich schon  
soudsolange isolieren, die ZELLE, der ununterbrochene terror, den  
du ausgesetzt bist und der dich waso mehr terrorisiert, je weniger  
du ihn wahrnimmst ~~an~~ und ~~ist~~ dir einbildest, er mache dir nicht  
so viel aus.

sie oder wir - sie für sich oder wir für uns - entweder du bist  
ein teil des problems oder du bist ein teil der lösung ....